

PREZI zur Vorstellung des Jugenddankopfers 2017 – Begleittext

Prezi - siehe beiliegende DVD oder im Internet unter www.jugenddankopfer.de

Startfolie

Folie Evangelische Jugend in Sachsen

Die Evangelische Jugend in Sachsen, also die Jugendlichen in den Jungen Gemeinden, in den Jugendverbänden und -vereinen unserer Landeskirche, sammelt immer zum Jahresende das Jugenddankopfer – und das nun schon seit vielen Jahrzehnten. Wir zeigen damit unsere Dankbarkeit: für das, was uns das Gemeindeleben schenkt, für unsere Gemeinschaft, unsere Freundschaften ... Wir sind dankbar für ein Leben mit Jesus Christus. Davon geben wir mit dem Jugenddankopfer weiter.

Folie Teile des Jugenddankopfers

Der gesammelte Betrag des Jugenddankopfers wird immer in drei gleich große Teile geteilt.

Folie Kirchenbezirk

Der erste Teil bleibt in unserem Kirchenbezirk, wird also für unsere eigene Jugendarbeit hier vor Ort genutzt. Es steht uns dann im nächsten Jahr für unsere Jugendprojekte und Aktionen in den Kirchengemeinden und im Kirchenbezirk zur Verfügung, z.B. für Freizeiten, regionale Jugendtage oder die Ausbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Bild Aktion im Kirchenbezirk

.....
(eigenes Beispiel finden)

Folie Landesweite Aktionen

Mit dem zweiten Drittel werden landesweite Projekte und Aktionen der Evangelischen Jugend gefördert. Auch hier können wir dabei sein, denn diese Angebote sind für alle Kirchenbezirke offen. Die Arbeit der Vereine, wie EC, VCP und CVJM in Sachsen, wird ebenso unterstützt.

Bild Landesweite Aktion

.....
(eigenes Beispiel finden)

Folie Sonderzweck

Der dritte Teil des Jugenddankopfers ist der sogenannte Sonderzweck – ein jährlich neu gewähltes Projekt für Jugendliche, in der Regel außerhalb von Deutschland. Durch den Sonderzweck konnten in der Vergangenheit schon viele Projekte rund um diesen Planeten unterstützt werden. Das Leben junger Menschen in Riga und Bratislava, in Papua-Neuguinea und Uganda, im Kongo und im Westjordanland hat sich durch eure Mithilfe verändert, sei es durch bessere Bildungschancen, eine verbesserte ärztliche Versorgung oder durch Räume zum gemeinsamen Spielen, Essen und Reden über Gott und die Welt.

Bild Sonderzweck 2016

2016 habt ihr für ein Flüchtlingsprojekt gesammelt: "Schulbildung für syrische Flüchtlingskinder - Unterstützung für Nachmittagsschulen in der Bekaa-Ebene in Libanon". Auch hier begann im September das neue Schuljahr. Chris Lange, Mitarbeiterin in der Evangelischen Gemeinde Beirut, schreibt uns dazu:

Weiteres Bild zum Projekt Nachmittagsschulen

„Schulbusse bringen die Kinder aus den umliegenden Zeltlagern um ca. 14:30 Uhr zur Schule und fahren sie am Abend wieder zurück. Die Kinder sind hochmotiviert und lernbegierig – sie scheinen schon früh begriffen zu haben, dass dies ihre Chance auf Bildung und damit auf eine bessere Lebensperspektive ist als ein Leben im Lager. Für vier der fünf Schulen ist die Finanzierung für das neue Schuljahr gesichert. Für eine jedoch, die in Majdal Andjar nahe der syrischen Grenze, noch nicht! Hier kommt das Jugenddankopfer ins Spiel, dessen großzügige Unterstützung in Höhe von fast 25.000 Euro einen äußerst wichtigen Beitrag zur Sicherung darstellt. Im Namen der Kinder und ihrer Eltern, im Namen der Lehrer und der Organisatorinnen und im Namen der Evangelischen Gemeinde danke ich dafür sehr herzlich!

Weiteres Bild zum Projekt Nachmittagsschulen

Hier seht ihr Nimat Bizri. Sie ist die Initiatorin der Nachmittagsschulen und der Social Support Society, der Trägerorganisation. Für sie ist Bildung eine Herzensangelegenheit. „Das kann den Kindern niemand mehr nehmen!“, sagt sie.

Bild Sonderzweck 2017

In diesem Jahr hat sich ein Projekt aus Rumänien für den Sonderzweck beworben und die Landesjugendkammer wählte es zum Sonderzweck 2017.

"Musik für Romakinder des Kinderschutzbundes Cristuru Secuiesc" ist ein Projekt der Rumänieninitiativgruppe Bautzen e.V., die schon seit vielen Jahren elternlose Kinder der Region fördert und ihnen durch musikalische Bildung eine Lebensperspektive aufzeigt.

Ergebnisse JDO 2016

Bevor ihr mehr über dieses Projekt erfahrt, hier zunächst noch ein paar Zahlen zur Jugenddankopfer-Spende des letzten Jahres:

Hier seht ihr die Statistik zu den Ergebnissen in den Jahren 2000 bis 2016.

Insgesamt wurden in allen Kirchenbezirken im letzten Jahr 68.789,52 Euro gesammelt – etwas weniger als 2015, da geht also noch was in diesem Jahr! Aber herzlichen Dank an alle fleißigen, kreativen und überzeugenden Sammler und natürlich auch an die Spender!

Ergebnisse der Kirchenbezirke 2016

Diese Statistik zeigt die Ergebnisse der einzelnen Kirchenbezirke in der Gegenüberstellung von 2015 und 2016. Schaut selbst, wieviel ihr gesammelt habt!

Bild 1 Sonderzweck 2017 - Rumänien

Der neue Sonderzweck 2017 dreht sich ganz um das Thema Musik. Und es geht um Kinder und Jugendliche, die ganz am Rande der Gesellschaft in Rumänien stehen: Roma, die ohne Eltern aufwachsen müssen. Sie werden vom rumänischen Staat „verwaltet“, was bedeutet: satt, sauber, trocken. Aber sie haben so gut wie keine beruflichen Perspektiven, da sie noch immer ausgegrenzt und benachteiligt werden.

Bild 2 Sonderzweck 2017 - Rumänien

Wahrgenommen werden sie durch ihr handwerkliches Geschick und durch die Musik. Musik hat bei den Roma eine lange Tradition und musikalische Fähigkeiten werden in der Gesellschaft anerkannt und geschätzt. Darauf basiert das neue Jugenddankopfer-Projekt.

Schaut euch den Film an, dann erfahrt ihr mehr über das Leben der Jungen und Mädchen im Kerekudvar, dem Bildungs- und Begegnungshaus des Vereins Fehérlófia. Dort treffen sie sich jeden Nachmittag, bekommen Förderunterricht, spielen Fußball, kochen oder basteln und: MUSIZIEREN. Aber schaut selbst! Wir haben einen kurzen Projektfilm für euch vorbereitet!

Abschlussbild Sonderzweck 2017 - Rumänien

Eure Spenden werden es ermöglichen, dass im Kerekudvar noch mehr Kinder an der musikalischen Ausbildung teilnehmen können. Es sollen neue, insbesondere auch traditionelle Instrumente, wie Gardon, Kobza und Zither gekauft werden. Dafür muss es auch einen speziell ausgebildeten Musiklehrer geben. In den Ferien sollen die jungen Musikerinnen und Musiker die Möglichkeit bekommen, in Musik- und Tanzlager zu fahren und dort von Roma-Musikern unterrichtet und in die Musikszene eingeführt zu werden. Mit ganz viel Fleiß, Begeisterung und Musizierfreude kann die Musik für einige von ihnen zu einer wirklichen Lebensperspektive werden.

➔ Film Kerekudvar_JDO2017

Antragsteller:

Rumänieninitiativgruppe Bautzen e.V.
Seminarstr. 4, 02625 Bautzen
www.rig-bautzen.de

Träger des Projektes vor Ort:

Verein Fehérlófia
vertreten durch die Vorsitzende Frau Hajnalka Mátéffy
Szabadság Tér 55, 535400 Székelykeresztúr (rum. Cristuru Secuiesc)
Kreis Harghita / Rumänien